

	<p>Objekt: Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18229659</p>
--	---

Beschreibung

Loch im l. F. geflickt und Aufschrift ergänzt.

Vorderseite: Kopf des Constantinus I. mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Auf einer Säule mit der Aufschrift SA/PI/EN/TIA sitzt eine Eule nach l. Am Boden l. ein Helm und r. Schild und Speer, die Waffen der Minerva.

Gestopft/geflickt: Mit nachträglicher Stopfung/Füllung eines zuvor an dieser Stelle angebrachten Loches bzw. der Reparatur eines Defektes (auch Kleben eines Bruches).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.55 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 313 n. Chr.

wer

wo Arles

Beauftragt wann

wer Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Verkauft wann

wer Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- M. R. Alföldi, Die Constantinische Goldprägung (1963) 192 Nr. 424 Abb. 55 (dieses Stück, 313-314 n. Chr.).
- RIC VII Nr. 1 (313 n. Chr.).